



und ihr Team als kollegial, angenehm und sympathisch empfinden. Eine ähnliche Steigerung gibt es bei den Kolleg\*innen, die sagen, dass ihnen das Akademieprogramm bekannt ist und dass sie die Möglichkeiten für die Fortbildungen sehr gern nutzen. Die Zufriedenheit mit der Unterstützung und Wertschätzung durch die Führungskräfte hat zugenommen. Um 8,27 % ist der Anteil der Kolleg\*innen gestiegen, die sagen, dass sie ihre Bedürfnisse und Wünsche aktiv einbringen.

Die Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung sowie die Möglichkeit sich digital zu vernetzen, wurden besser als noch 2020 bewertet. Zum Beispiel stimmten 18,49 % mehr Kolleg\*innen der Aussage zu: Ich verfüge an meinem Arbeitsplatz über die notwendige technische Ausstattung, um an Online-Seminaren bzw. E-Learning-Angeboten teilzunehmen. 30 % mehr nutzen Videokonferenztools und können damit umgehen.

»Mein Job ist großartig«, sagen 41 % unserer Kolleg\*innen, 58 % sagen, er sei gut; als sinnstiftend und erfüllend empfinden ihn 47 %. Das ist eine Steigerung um 8 % gegenüber der letzten Befragung. Leider gesunken und zwar in allen Punkten ist die Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen.

Zwar finden Kolleg\*innen die Arbeitsbedingungen insgesamt weniger unruhig und durch Lärm belastet sowie weniger chaotisch als noch vor zwei Jahren, jedoch könnte das auch mit den kleineren Betreuungsgruppen in der Pandemie zu tun haben.

Verena Mosen  
Personalentwicklung

## FACHSCHÜLER\*INNEN STARTEN INS ZWEITE SEMESTER

Am 7. Februar begann für die 18 Studierenden der Pfefferwerk Fachschule für Sozialpädagogik das zweite Semester. Alle schlossen das Probesemester erfolgreich ab. Herzlichen Glückwunsch, Klasse FSE 21!



Es gab gleich zwei Neuerungen: Zum einen sind wir ab sofort mit unserem Klassenraum auf dem Pfefferberg in Haus 12 (3. OG) ansässig. Es stehen noch Kisten und leere Regale herum, dennoch freuen wir uns total über die ersten eigenen Räumlichkeiten! Aufgrund der Aussetzung der Präsenzplicht an Berliner Schulen begann das Semester direkt im hybriden Unterrichtsformat, so dass einige den Unterricht zu Hause verfolgten. Schwerpunkt des Semesters wird Bildungsarbeit sein. Heute ging es um das Thema »Morgenkreise« (Foto).

Besucht uns auf unserer neuen Website!

[pfefferwerk-akademie.de](https://pfefferwerk-akademie.de)

Maria Müller-Reißmann  
Geschäftsführerin

## AND THE WINNER IS: LUSCHI



Dieses erfrischende Getränk bekam bei unserer Wiedersehensparty am 13. Mai die meisten Stimmen und wurde zum offiziellen Pfefferwerk-Cocktail gekürt. Wir gratulieren den Kreatoren und Namensgebern Norbert **L**utz (Leiter Gastronomie) und Maik **S**chulz (Serviceleitung »das pfeffer«) und freuen uns auf die nächste Gelegenheit, den LUSCHI zu genießen.

**Rezept:** 1 cl Gurkensirup, 1 cl Basilikumsirup mit Sprite oder Tonic auffüllen und gern Eiswürfel und Deko dazugeben

Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam der Mitarbeiter\*innenversammlung & Party: Lisa Galli, Verena Mosen (PE) und Norbert Lutz sowie an das Veranstaltungs-/Gastroteam für die tolle Veranstaltung!



## Pfefferwerk 2035 So geht's weiter...

Über 50 Kolleg\*innen aus allen Abteilungen nahmen an den beiden Zukunftswerkstätten im April und Mai teil, um gemeinsam zu überlegen, wie und wohin sich Pfefferwerk in den kommenden Jahren entwickelt.



Mit den Ergebnissen und Umsetzungsideen haben die Einrichtungsleiter\*innen am 15. Juni in einer Führungskonferenz weitergearbeitet. Im nächsten Schritt sollen noch einmal alle Kolleg\*innen die Möglichkeit bekommen, an den Umsetzungsideen und vorformulierten Zielen mitzu"feilen" - wir werden hierzu in Kürze informieren. Denkbar sind eine schriftliche digitale Beteiligungsform (z.B. per padlet) oder eine "Füko+", die für alle interessierten geöffnet ist.



## QUALI-NEWS: ABTEILUNG BERUFLICHE UND KULTURELLE BILDUNG ERNEUT ZERTIFIZIERT

In diesem Jahr erfolgt in der Abteilung (BKB) die Neuzulassung der Trägerzulassung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Die bisherige Zertifizierung läuft am 05.07.2022 aus.

Nachdem die Leistungen und Standorte der Abteilung in den vergangenen fünf Jahren von der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS GmbH) begutachtet wurden, haben wir nach dem Wechsel zur DEKRA eine neue externe Auditorin kennenlernen dürfen. Und sie uns. Das externe Audit fand vom 1. bis zum 3. Juni in der Geschäftsstelle und am Standort der BVBO (Berliner vertiefte Berufsorientierung) in der Christinenstraße 22 sowie in der Ausbildungsküche an der Ernst-Reuter-Schule in der Strelitzer Straße 31 statt.

Mit der Einreichung umfangreicher Unterlagen und durch Interviews vieler Kolleg\*innen haben wir die Eignung und Fähigkeit unserer Gebäude, Räume und des »Personals« für die adäquate Leistungserbringung nachweisen müssen.

Aus dem Audit resultieren keine Abweichungen, aber einige Empfehlungen, insbesondere

zur Dokumentenführung im Hinblick auf Form und Aufbewahrung in Zeiten zunehmender Digitalisierung. Außerdem gab die Auditorin Anregungen zur Barrierefreiheit und die Zielgruppenorientierung mit Blick auf neue Bedarfe und Herausforderungen sowie zur Evaluierung der Leistungen.

Insgesamt erhielt Pfefferwerk von der Auditorin ein positives Feedback.



Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für das gelungene Audit! Lasst uns weiter an uns, unseren Strukturen und Abläufen und den herausfordernden Themen arbeiten. Nach dem Audit ist vor dem Audit.

Jacqueline Franzke, QMB

[https://intranet.pfefferwerk.de/managementssystem/documents/130717\\_QM\\_QMB-Unterstuetzungsangebote.pdf](https://intranet.pfefferwerk.de/managementssystem/documents/130717_QM_QMB-Unterstuetzungsangebote.pdf)

## STADRADELN IM PFEFFERWERK-TEAM

Heute endet das diesjährige Stadtradeln in Berlin. Unsere 55 aktiv Radelnden haben in den vergangenen drei Wochen stolze 10.691 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt (Stand 22.06.) Noch können Kilometer nachgetragen werden – es bleibt spannend...





**ALPHA-SIEGEL FÜR DAS  
STADTTEILZENTRUM**



Das Stadtteilzentrum Prenzlauer Berg ist seit dem 3. März 2022 Träger des Alpha-Siegels. Mit diesem Siegel zeichnet das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin in Kooperation mit Lesen und Schreiben e. V. Einrichtungen aus, die sich für die bessere Zugänglichkeit für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten engagieren.

Um das Haus an die Erfordernisse dieser Menschen anzupassen, haben die Kolleg\*innen das Wegeleitsystem erneuert und die Beschilderung um Symbole ergänzt. Sie wurden in Fragen der Alphabetisierung und Grundbildung geschult. Ein Informationsblatt in Einfacher Sprache mit reduziertem Layout, Piktogrammen und

angemessener Schriftgröße ist hinter dem Alpha-Siegel-Button auf der Website verlinkt. Der Jury gefielen unser Video mit der Wegbeschreibung zum Stadtteilzentrum sowie die Gestaltung der Website mit einer übersichtlichen Struktur, großen Überschriften, prägnanten Fotos und Informationen in Einfacher Sprache. Das Stadtteilzentrum möchte als Pilotenrichtung weitere Berliner Stadtteilzentren anregen, sich am Alpha-Siegel-Prozess zu beteiligen.

liegen der Menschen im Kiez, die wir aus unserer durchgeführten Befragung und vielen Gespräche kennen. Dazu gehört unter anderem der Wunsch von Räumen für Nachbar\*innen bzw. Begegnungsorten. Die Stadträtin sagte zu, die Probleme, die in ihren Aufgabenbereich fallen, mitzunehmen und sich auch weiterhin für die Möglichkeit der Nutzung von Räumen in den Kiezen einzusetzen.

Ramona Krnjaic  
Mobile Stadtteilarbeit Mühlenkiez

**BEZIRKSSTADTRÄTIN  
ZU BESUCH**

Am 3. Mai besuchte die Panower Bezirksstadträtin für Soziales und Gesundheit, Frau Dr. Cordelia Koch (B90/Grüne), das Hallo-Mühlenkiez!-Team, um sich ein Bild vom Viertel und den Problemen und Wünschen der Nachbarschaft zu machen.



Nach der Vorstellung des Projektes luden wir Frau Koch zu einem Spaziergang durch den Mühlenkiez ein. Dabei sprachen wir vor allem über die An-

**KOOPERATION FÜR DIE  
NACHBARSCHAFT**

Am 6. Mai unterzeichneten Vertreter\*innen von zwölf Panower Einrichtungen die Kooperationsvereinbarung zur partnerschaftlichen Weiterentwicklung einer bedarfsorientierten Nachbarschafts-, Stadtteil- und Selbsthilfearbeit, darunter

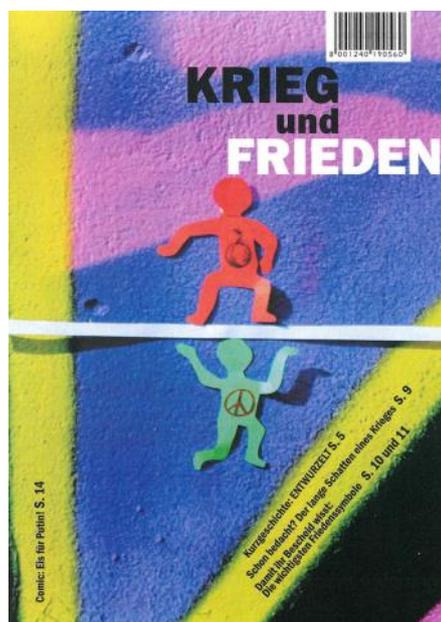


auch die Pfefferwerk Stadtkultur für das Stadtteilzentrum Prenzlauer Berg.

☀ BERUFLICHE UND KULTURELLE BILDUNG ☀

PROJEKTWOCHE DES  
8. JAHRGANGS AN DER ESBZ

Das Thema für eine Projektwoche wählen jeweils die Schüler\*innen und die Lehrkräfte. Für die Projektwoche vom 21. bis 25. März an der Evangelischen Schule Berlin Zentrum war es aus aktuellem Anlass schnell gefunden: Krieg und Frieden.



Das BVBO-Team setzte mit den Trainer\*innen eine spannende und emotionale Woche um. Als ein Ergebnis entstand eine Broschüre mit Artikeln wie: »Entwurzelt«, »Die Geschichte des Krieges«, »Kriege weltweit«, »Auf der Flucht«, Friedenssymbole – und wie sie entstanden sind« und einer Kurzgeschichte zur Entstehung des Songs: GIVE PEACE A CHANCE. Der Erlös von 270 Euro aus

dem Verkauf der Broschüre, der gestalteten Jute-Beutel und einem Kuchenbasar wurde der Schule übergeben, um es den angekommenen acht geflüchteten ukrainischen Kindern für den Kauf von Unterrichtsmaterialien zur Verfügung zu stellen.

Steffi Platz | Leitung  
Übergang Schule - Beruf

LIVE-VERANSTALTUNG AM 12.  
MÄRZ 2022 IM HAUS 13

Nach soooo langer Pause öffneten wir endlich wieder unseren Saal für eine »Vamos a bailar«-Veranstaltung. Die Azubis und die Team-Kolleg\*innen waren aufgeregt.



Die Veranstaltungstechnik checkte gewissenhaft die Technik und baute freudig die Bühne auf. Das Team der Veranstaltungskaufleute überprüfte am Einlass akribisch den 2G-Plus-Zugang. Erst danach konnten die Gäste Jacken und Mäntel an der Garderobe abgeben.

Unsere Auszubildenden aus

dem Veranstaltungsbereich waren positiv geflasht – nach langer Zeit eine Veranstaltung im komplett ausgebuchten Saal. Mit dem Ansturm von 120 Besucher\*innen - die aktuell maximal zulässige Anzahl - hatten sie nicht gerechnet.

Seit April 2020 endlich wieder am Start: Unsere Freunde von Conexión, der Salsa-Live-Band! Zuerst mit einem Tanzkurs, um danach ein Live-Konzert auf unsere Bühne zu zaubern, bei dem das anfängliche Körperwippen der Gäste in sprichwörtliches »Lass uns tanzen!« überging. Zum Durstlöschen konnten die Gäste Getränke an unserer Bar ordern. Das Gastro-Team hatte zu tun.

Der Abend war dank der guten Teamarbeit zwischen den Mitarbeiter\*innen und den Auszubildenden der Bereiche Veranstaltungsmanagement und Gastronomie ein toller Erfolg.

Wir sind hoffnungsfroh, dass wieder mehr dieser rhythmischen Live-Veranstaltungen für das interessierte Publikum auf dem Pfefferberg, in Haus 13, stattfinden werden.

Agentur-Team



## BERUFLICHE UND KULTURELLE BILDUNG

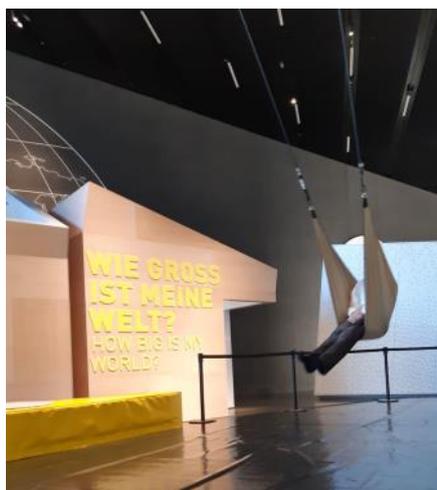


### PRÜFUNGEN UND NACHDENKEN ÜBER DIE ZUKUNFT

Die regulären Prüfungen zum Erreichen des BBR, eBBR oder MSA-Abschlusses sind pandemiebedingt das dritte Mal in Folge an Berliner Schulen ausgesetzt. Es gibt in der 9. und 10. Klasse aber einheitliche Termine für die Deutsch- und Mathe-Klausuren, die als Leistungsbewertung für die genannten Abschlüsse gelten. Die Schüler\*innen des 10. Jahrganges haben mündliche Präsentationsprüfungen.

Darauf haben wir unsere Praxislern-Schüler\*innen seit Februar vorbereitet und an ihren Powerpoints gearbeitet. Es hat sich mega gelohnt: Die bisher »geprüften« bestanden alle und es purzelte sogar Zweien! Um zwischendurch neue Kraft zu tanken, die Hirne zu lüften und andere Anregungen zu vermitteln, besuchten wir das FUTURIUM und erfuhren bei einer Führung allerlei über Roboter, begrünte Hochhäuser und gemeinschaftliche Ökonomien. In den großen Denkräumen bestaunten wir das Zusammenwirken von Natur, Mensch und Technik im Heute und Morgen.

Steffi Platz  
Leitung Übergang Schule – Beruf



### BETRIEBSBESUCHE UND AUSBILDUNGSPLATZSUCHE LAUFEN BEIM PRAXISLERNEN

Wir führen mit den Jugendlichen des 10. Jahrganges ganz weit raus: nach Wandlitz, zur Firma B+P Gerüstbau GmbH. Bei einer Führung erfuhren wir viel über: Fassaden-, Raum-, Flächen-, Hänge- und Klettergerüste und natürlich über Ausbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen.



Am Ende konnten die Schüler\*innen auch gesichert klettern. Die Begeisterung war groß und ein Schüler hat Praktikumstage absolviert.

Steffi Platz  
Leitung Übergang Schule – Beruf

☀ BERUFLICHE UND KULTURELLE BILDUNG ☀

RESONANZEN - GOLDIGE WINTERSTUNDEN

Am 18. Februar 2022 hatten wir ein Livekonzert der Reihe »Resonanzen« mit dem Namen »Goldige Winterstunden« veranstaltet und begeisterten unser Publikum mit den Klängen des Winters und einer ruhigen Atmosphäre. Wir hatten an dem Abend insgesamt drei Acts. Es war für uns Azubis aus dem Veranstaltungsbereich besonders interessant, Livemusik mit Publikum und dazu noch einen Livestream einplanen zu können.

Wir haben bereits im November mit der Planung begonnen, allerdings wurde das Konzert aufgrund der Corona-Pandemie zwei Mal verschoben. Somit mussten wir einige Sachen erneut organisieren. Im Endeffekt waren wir mit dem Ergebnis äußerst zufrieden.

Herausfordernd für uns war es, für das Konzert die passenden Künstler\*innen zu finden. Wir haben uns sehr gefreut, ihnen die Möglichkeit zu geben, auf der Bühne vor einem Publikum live zu performen. Die Veranstaltung hat unter dem 2G-Modell stattgefunden. Wir hatten uns außerdem für einen Stream entschieden, damit auch die Personen, die nicht vor Ort sein konnten, dem Konzert zuschauen und zuhören konnten. Für eine Bar mit Getränken und Snacks zum kleinen Preis haben wir auch gesorgt; dort konnten sich unsere Gäste etwas zu essen und zu trinken holen.

Die Teamarbeit mit unseren Kolleg\*innen – den Auszubildenden der Berufe Veranstaltungstechnik und Büromanagement – hat wieder mal super funktioniert! Wir bedanken uns bei allen beteiligten Pfefferwerk-Mitarbeiter\*innen und Ausbilder\*innen für die Unterstützung.

Zudem danken wir der Pfefferwerk Stiftung für die finanzielle Unterstützung und unseren Künstler\*innen und ihren Gästen für den schönen Abend.

Resonanzen-Team: Elisa, Michael und Adam  
Auszubildende Veranstaltungskaufleute





KOOPERATION JUGENDHILFE - SCHULE



MITEINANDER.  
ENTWICKLUNG.GESTALTEN.



Anfang Mai war es wieder soweit: Unser Abteilungstag fand erneut auf der schönen »Insel der Jugend« statt. Neben kulinarischen Köstlichkeiten auf der großen Wiese, Bötchen fahren, unterhaltsamen, guten Gesprächen mit neuen und bekannten Kolleg\*innen, haben wir den Tag gemeinsam zum Kennenlernen, Austauschen und Vernetzen sowie dem Erkunden der vielseitigen Arbeitsfelder in unserem Bereich genutzt. Dazu haben wir uns ein kreatives Rahmenprogramm überlegt, das zum Netzwerken, Staunen und Spaß haben eingeladen hat.

Die Aufgabe bestand darin, auf insgesamt 14 Leinwänden die jeweilige Einrichtung oder das Projekt anschaulich darzustellen: »Stellt Euch vor, es würde an einer Bushaltestelle als Werbung hängen. Die Botschaft sollte also möglichst schnell erfasst werden und kurz und

knackig sein. Entwickelt dazu auch einen Slogan und/oder einen Radiospot, der die Vortei-



le Eurer Arbeit präsentiert.« Daraus sind viele tolle und kreative Leinwände entstanden, in denen unsere talentierten Kolleg\*innen die Möglichkeiten, Spielräume und die Vielseitigkeit ihrer Angebote sehr anschaulich dargestellt haben. Immerhin haben es die 14 Uni-

kate schon in die »Hall of Geschäftsstelle« geschafft, wo sie demnächst bestaunt und bewundert werden können. Leider ohne Ton, denn die Vorstellungen der »Werbespots« hatten durchaus auch einen sehr unterhaltsamen Charakter.

Carina Bründlinger | Leitung PUK  
Berliner Zentrum für Präsenz und Kompetenz in Beziehungen

Fotos: Robert Koch



☀ KOOPERATION JUGENDHILFE – SCHULE ☀

**SIE IST WIEDER DA:  
DIE NEUE AUTORITÄT!**

Liebe Kolleg\*innen, aus dem Dornröschenschlaf erweckt, entwickeln wir aktuell Angebote wie das Konzept der Neuen Autorität in der Landschaft der Berliner Kinder- und Jugendhilfe verankert werden kann. Dafür brauchen wir Euch!



Wer hat Lust und Kapazitäten, perspektivisch an Schulen und/oder im Beratungskontext am PUK (Berliner Zentrum für Präsenz und Kompetenz in Beziehungen) mitzuwirken? Und wer von Euch ist vielleicht sogar schon ausgebildet oder hat Interesse an einer entsprechenden Weiterbildung?

Für mehr Informationen folgt gern dem [Link zum Pfefferwerk-Blog](#) oder wendet Euch direkt an uns: Carina Bründlinger als Einrichtungsleitung unter [bruendlinger@pfefferwerk.de](mailto:bruendlinger@pfefferwerk.de) oder

Franca Wellnitz als Projektkoordination Neue Autorität unter [wellnitz@pfefferwerk.de](mailto:wellnitz@pfefferwerk.de).

Wir freuen uns auf Euch!

**SCHULSOZIALARBEIT  
AN WEITEREN SCHULEN**

Liebe Pfefferwerker\*innen, in der Abteilung Kooperation Jugendhilfe - Schule liegen aufregende, arbeitsreiche Monate hinter uns. Wie viele andere soziale Träger hatten auch wir uns im vergangenen Sommer fleißig an zahlreichen Berliner Schulen um neue Kooperationen für die schulbezogene Jugendsozialarbeit beworben. So konnten wir an 15 neu gewonnenen Schulen unsere Schulsozialarbeit beginnen.

Hiervon sind acht Kooperationen mit Grundschulen im Großraum Pankow und eine Kooperation in Mitte entstanden. Diese sind: Die **HEINRICH-ROLLER-GRUNDSCHULE**, die als ökologischer Lernort gilt und bereits mit dem Titel »Umweltschule in Europa -

ternationale Agenda-21-Schule" ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus ist sie Programmschule im »Landesprogramm für die gute gesunde Schule Berlin".

Die **ARNOLD-ZWEIG-GRUNDSCHULE** als zertifizierte Schule ohne Rassismus. Die architektonisch sehr schöne große Schule arbeitet außerdem aktuell an dem Entwicklungsschwerpunkt Individualisierung und Förderung von Begabungen.



Die **CARL-HUMANN-GRUNDSCHULE**, in welcher u.a. die Förderung eines positiven Lernklimas und eines grundsätzlich positiven Miteinanders stark gefördert wird.



☀ KOOPERATION JUGENDHILFE – SCHULE ☀

Die **GRUNDSCHULE AM HAMBURGER PLATZ**. Diese Schule hat den **T R I C K** raus und ihr Schulprogramm somit unter ein Motto gestellt, mit dem sich alle identifizieren können und sollen. An dieser Schule werden also Toleranz, Respekt, Information, Chancengleichheit und Kompetenz großgeschrieben.



Die **48. GRUNDSCHULE**, eine ganz neue Grundschule mit Montessori-Ansatz. Seit Sommer 2021 im Bezirk, befindet sie sich noch im Aufbau. Ab Sommer 2023 soll sie mit dem neuen Compartment-Raumkonzept die »schönste Grundschule Berlins« werden.

Die **MENDEL-GRUNDSCHULE**, welche größten Wert auf soziales Miteinander ab der 1. Klasse legt. So sind die Konfliktlotsen stets aktiv im Einsatz und grundsätzlich gilt für alle Verantwortungsbereitschaft und ein respektvoller Umgang. Darüber hinaus kann hier bereits ab der 3. Klasse Französisch gelernt werden.

Die »lesende« **GRUNDSCHULE AN DEN BUCHEN**, mit hohem Augenmerk auf Lesekompetenzen jeglicher Form.

An der **GRUNDSCHULE AM ARKONAPLATZ** können sich Schüler\*innen von Beginn an mit Fremdsprachen beschäftigen. An der Schule befinden sich zwölf Regelklassen und sechs bilinguale Klassen der deutsch-französischen Europa-schule Berlin. Das verbindende Element aller Bereiche der Schule ist die Montessori-Orientierung.



Und die »Schule im Grünen«, die **PLATANENGRUNDSCHULE**, welche als kleinste Grundschule Berlins umgeben von Wiesen und Feldern den Schüler\*innen einen idyllischen Ort zum Lernen ermöglicht.

Unsere neuen Kolleg\*innen an den Standorten leisten dort tolle (Aufbau-)Arbeit und wir freuen uns sehr, sie alle an Bord zu haben!

Jenny Pfaff & Wendy Mikrikow  
Kordinatorinnen Schulsozialarbeit/Ganztagsbetreuung



EINE TÜR SCHLIEßT SICH...

Im September 2020 öffnete die familieninklusive Kleinklasse FinK als erstes Schulersatzprojekt für Kinder mit dem Förderungsschwerpunkt 'Geistige Entwicklung' seine Türen in Marzahn-Hellersdorf. Nicht einmal anderthalb Jahre später schlossen sie sich wieder.

In vielen Beratungen und gemeinsamen Arbeitsgruppen wurde um die Projektausrichtung und Überführung von FinK aus dem Modellcharakter gerungen. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt wurde immer konfliktreicher. Auch die Intervention anderer Kooperationspartner brachte keine Verbesserung. Zum Jahresende erreichte uns völlig überraschend und entgegen anderer Absprachen die Kündigung des Kooperationsvertrages durch das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf.

Das ist sehr bedauerlich, denn das Konzept ist bedarfsgerecht, fachlich fundiert und die Rückmeldungen aus anderen Bezirken dazu sind sehr positiv. Besonders enttäuschend für uns ist, dass uns nicht wenigstens drei Jahre Modellphase eingeräumt wurden, um zu zeigen, dass das Konzept tragfähig ist.

Wir haben in der Pandemie 18 Monate unter sehr schwierigen und einschränkenden Bedingungen gearbeitet.

Die Hilfen für die Kinder wurden geordnet beendet und FinK schloss zum 31. Januar 2022 seine Türen. Ein großer Dank gilt den Mitarbeiter\*innen und der Einrichtungsleitung Franca Wellnitz für ihre engagierte und ausgezeichnete Arbeit.



»Herzlichen Dank für die Geduld und den Glauben an uns, Ihr offenes Ohr und viele Antworten, Händchen halten und Tränen trocknen... individuellen Unterricht und revolutionäre Zukunftsbilder... xxx und seine Familie«

EINE ANDERE TÜR ÖFFNET SICH

Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 arbeitet FinK 2 in Friedrichshain-Kreuzberg mit Kindern aus den Bereichen geistige Entwicklung/Autismusspektrumstörung und ihren Familien. Im August 2021 konnte unser Projekt nach einiger Vor-

bereitungszeit starten. Die Räume wurden besichtigt, eingerichtet und die ersten Kinder empfangen. Da das Projekt FinK 2 eine Kooperation der Gustav-Meyer-Schule in Kreuzberg und der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH ist, fanden wir uns in einem neu gemischten Team wieder. Die erste Zeit war also geprägt von Neuorientierung, Findung und Schaffen von Vertrauen - nicht nur im Team, sondern auch in der Betreuung unserer Kinder und ihrer Eltern. Trotz diverser Herausforderungen und manchen Rückschlägen starteten die Beteiligten aus diversen Bereichen voll motiviert. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön! So können wir nach sechs Monaten voller Freude und Stolz von einer ausgeglichenen Elternarbeit und vielen kleinen und großen Fortschritten bei unseren Schüler\*innen berichten. Da noch nicht alle fünf Plätze vergeben sind, freuen wir uns darauf, in den nächsten Monaten unsere Zahl aufzustocken und mit spannenden Familien ins Schuljahr 2022/23 zu starten.

Britta Jende, Multifamilientherapie und Einrichtungsleitung  
Dörte Koch | Abteilungsleitung



**BUNTER LICHTBLICK  
IN TRÜBEN ZEITEN**

Im Oktober 2022 startete unser Graffiti-Projekt an der Ernst-Schering-Schule im Rahmen der Ganztagsgestaltung. Wir konnten dafür den erfahrenen Graffiti-Künstler Lars Oschatz gewinnen. Gemeinsam mit den Schüler\*innen und Lehrkräften wurde ein Konzept für die Wandgestaltung entwickelt und umgesetzt. Die Schüler\*innen waren mit viel Freude und Engagement dabei und konnten sich mit ihrem Namen auf dem »Fernsehturm« verewigen.



Um den Turm herum wurden Wünsche und Leitlinien für das tägliche Miteinander in verschiedenen Sprachen geschrieben. Im Dezember wurde das Projekt fertig übergeben. Ein bunter Lichtblick an Schule unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie!

Heike Reetz | Koordinatorin  
schulbezogene Jugendsozialarbeit und Ganztagsgestaltung

## KINDERTAGESSTÄTTEN

### NEUE KITA-FILME ONLINE

Unser PE-Kollege Marcus hat vier weitere Filme fertiggestellt, die vor allem potenzielle pädagogische Fachkräfte begeistern sollen. Die in unserem YouTube-Kanal veröffentlichten Videos werden zu den Websites der Kitas sowie in den Stellenausschreibungen verlinkt.

#### [Kita Oranienstraße](#)



#### [Kita Die kleinen Entdecker](#)



#### [Kita Sternenhimmel](#)



#### [Kita Wattstraße](#)



### »IHR SPART UNSERE ZUKUNFT KAPUTT!«

Vertreter\*innen der Kita Waldspielhaus waren auf der Demo der Bildungskampagne »Schule muss anders« am 19. März.



Anlässlich der gerade laufenden Haushaltsverhandlungen des Berliner Senats sind wir mit über 1.000 Leuten vom Oranienplatz durch Kreuzberg zur Senatsfinanzverwaltung gezogen. Darunter vier Erzieherinnen und eine Familie aus der Kita Waldspielhaus. Ziel war die Senatsverwaltung für Finanzen, denn zur Zeit werden die Verhandlungen zum neuen Berliner Doppel-Haushalt durchgeführt. Es soll zum Teil drastische Kürzungen geben.

[Weiterlesen im Blog! KLICK...](#)



### PANKOW GEGEN RASSISMUS IN DER BERLIN KIDS KITA ...

... mit begeisterten Kindern, Fachkräften und auch vielen Herzen und auf Instagram.



☀ KINDERTAGESSTÄTTEN ☀

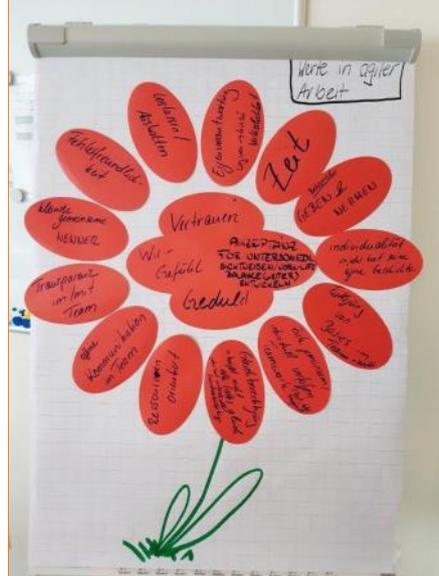
UNSERE ARBEITSWELT  
IM WANDEL

Am 6. und 7. April 2022 trafen sich alle Kita-Leiter\*innen und ihre Stellvertretungen, gemeinsam mit der Abteilungsleitung, den Fachberaterinnen und der Qualitätsbeauftragten im Ringhotel Schorfheide zur diesjährigen Kita-Klausur - endlich wieder in Präsenz.

Unter dem Arbeitstitel »Unsere Arbeitswelt im Wandel - auf der Suche nach Antworten« befassten wir uns zwei Tage damit, wie wir mit der sich in allen Dimensionen rasant verändernden Arbeitswelt umgehen wollen und können.

Dabei gelangten wir schnell beim Thema agile Arbeitsformen an und beschäftigten uns mit den Chancen und Risiken von agiler Arbeit in der Kindertagesbetreuung. Sich verändernde Struktur und Organisation unseres Arbeitsalltages sowie sich verändernde Formen der Zusammenarbeit haben wir besonders ins Auge gefasst.

Sehr anschaulich, aber auch unterhaltend haben die Kolleg\*innen in einem Fishbowl über die Dimensionen sich verändernder Werte und Hierarchien durch agile Arbeitsformen diskutiert und dabei einen



Blick ins »Utopia« gewagt. Dabei wurde deutlich, welche großen Chancen für jede\*n Einzelne\*n darin liegen, sich stärker an der Verantwortung im gesamten Team und an der Ausgestaltung des Arbeitsalltages beteiligen zu können.

Unsere für das Arbeiten bei Pfefferwerk definierten Kernwerte Vielfalt, Freiheit und Verantwortung fanden sich in den Diskussionen immer wieder und wurden als zukunftsweisend bestätigt.

Alle Leiter\*innen haben sich am zweiten Tag für die Arbeit in ihrer Kita erste individuelle Planungen erarbeitet, wie sie mit ihren Teams erste kleine Schritte in die Richtung veränderter Strukturen, Arbeitsweisen und/oder sich ändernder Organisationsformen »wagen« wollen.

Im Fazit waren die zwei Tage sehr arbeitsintensiv, aber äußerst anregend und motivierend. Die Zusammenarbeit zwischen den Kitas wurde weiter gefestigt und gestärkt. Unser Blick in die Zukunft ist mit viel Erwartung, Spannung und Optimismus verbunden.

Wibke Reinsch-Neumann  
Abteilungsleiterin

## ☀ KINDERTAGESSTÄTTEN ☀

### STOP-MOTION-FILME IN DER KITA STERNENHIMMEL

Seit April beherbergen wir in unserer Kita für drei Monate die kids.digilab.box vom digilab.Team des Museums für Verkehr und Technik. Zum Inventar gehört auch eine Stop-Motion-Box, die wir sogar behalten dürfen, wenn das digilab weiterzieht.

Schon allein das Aussehen des auffaltbaren und mit Beleuchtung ausgestatteten schwarzen Würfels ist beeindruckend. Was wir aber damit machen können, noch viel mehr!



Begeistert entdecken die Kinder, wie leicht es sein kann, einen eigenen Kurzfilm zu drehen. Dazu benötigen wir nur eine Idee, ein wenig Material-

vorbereitung und dann geht es Foto für Foto und Bewegung für Bewegung – schwupps, zum echten kleinen Film!

Unsere ersten vier Werke sind im Pfefferwerk-YouTube-Kanal zu sehen.



 [Link: https://www.youtube.com/watch?v=YWR9rBLYL7g](https://www.youtube.com/watch?v=YWR9rBLYL7g)

Julia Schulz Ktisti  
Fachkraft Sprache

Ein Video von der Übergabe der kids.digilab.box durch die Bildungssenatorin gibt es bei Instagram.



 [Link: https://www.instagram.com/p/CczPTRtq69P/](https://www.instagram.com/p/CczPTRtq69P/)

### KUCHENBASAR FÜR DIE UKRAINE

Gemeinsam mit unseren Kita-Eltern haben wir im Mai einen Kuchenbasar durchgeführt. Die Eltern haben fleißig gebacken und am Nachmittag wurden die leckeren Kuchen auf Spendenbasis ausgegeben.



Diese Aktion war ein voller Erfolg und hat 533,10 Euro eingebracht, die wir für Hilfsgüter in der Ukraine gespendet haben. Im Sinne der Nachhaltigkeit brachten die Eltern ihre Dosen mit, so dass kein Abfall anfiel.

Dagmar Fischer  
Leiterin [Kita Strauchwiese](#)

### IMPRESSUM

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH  
AG Charlottenburg HRB 41860  
Geschäftsführung: Stefan Hoffschroer  
Redaktion & Layout: Kaj Bergmann



## UNTERSTÜTZUNG FÜR AUS DER UKRAINE GEFLÜCHTETE MENSCHEN

Viele unserer Einrichtungen sammelten im Frühjahr Geld- und Sachspenden für die Ukraine. Die Kitas bezogen dabei auch die Eltern mit ein und organisierten gemeinsame Aktionen.

»In unserer Kita wurden verschiedene Sammelaktionen, teils von Eltern, initiiert und von Mitarbeiter\*innen z.B. aus den Schulen ihrer Kinder unterstützt. Viele unserer Mitarbeiter\*innen haben aber neben Sachspenden auch Geldspenden an Hilfsorganisationen geleistet.« **Kita Pfeffermäuse**



In der **Kita Bewegungsreich** bearbeiten die pädagogischen Fachkräfte das Thema behutsam und besprechen es mit den Kindern ohne Ängste zu schüren.

Auf Plakaten bringen die Kinder zum Ausdruck, dass sie Frieden auf der ganzen Welt wollen. Das Thema berührt alle, da auch viele geflüchtete Kinder aus Syrien, Tschetschenien, Afrika und anderen Kriegsherden die Kita besuchen.

Das Team steht auch den Eltern beratend zur Seite und hat in einem Elternbrief seinen Ansatz beschrieben und über geplante Aktionen informiert.

»Wir sammeln bis nächste Woche unter anderem Hygieneartikel und Konserven und bringen diese dann zum Pariser Platz. Für die Aufnahme zweier zusätzlicher Kinder sind wir bereit.«

### Regenbogenkita

»Wir haben Kleidung gesammelt und zu einer Sammelstelle gebracht. Einzelne Fenster wurden mit Peace-Zeichen verziert und Mitarbeiter\*innen haben außerhalb der Kita Hygieneartikel gekauft und gespendet.« **Kita Knirpsenbude**

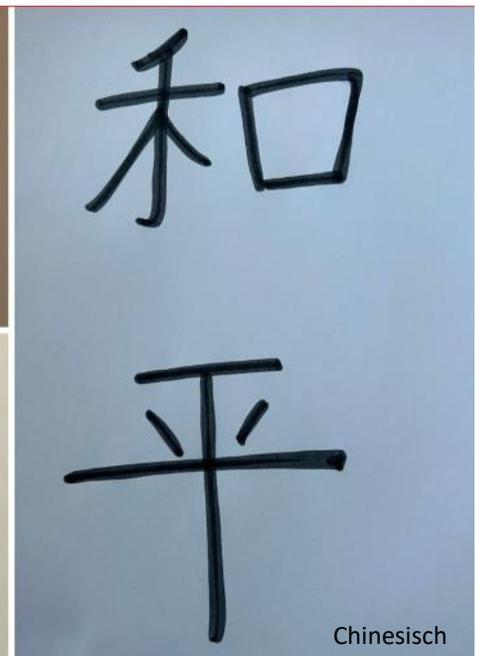
### Kuchenbasar in der Temple-Grandin-Schule



GALERIE #FRIEDEN



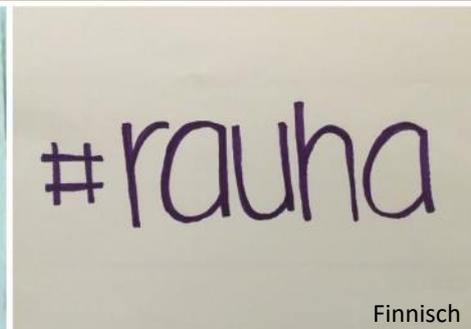
Irish



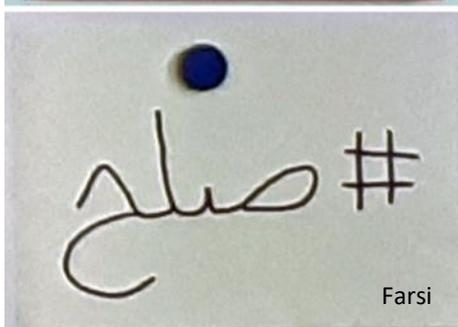
Chinesisch



Bulgarisch



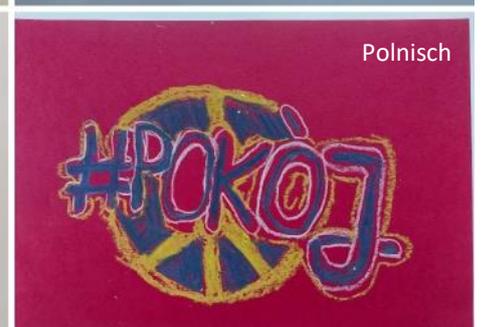
Finnisch



Farsi



Französisch



Polnisch



Afrikaans



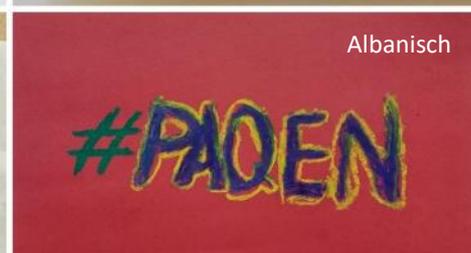
Chinesisch



Vietnamesisch



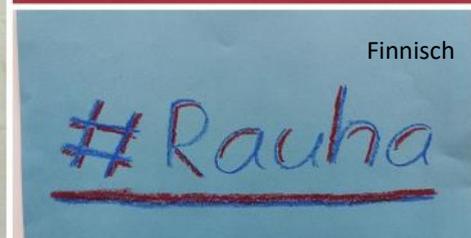
Albanisch



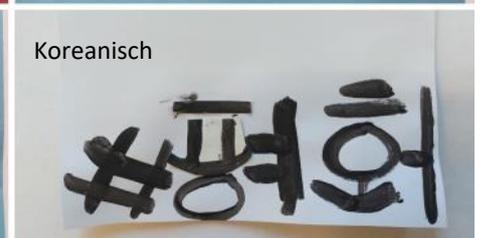
Französisch



Finnisch



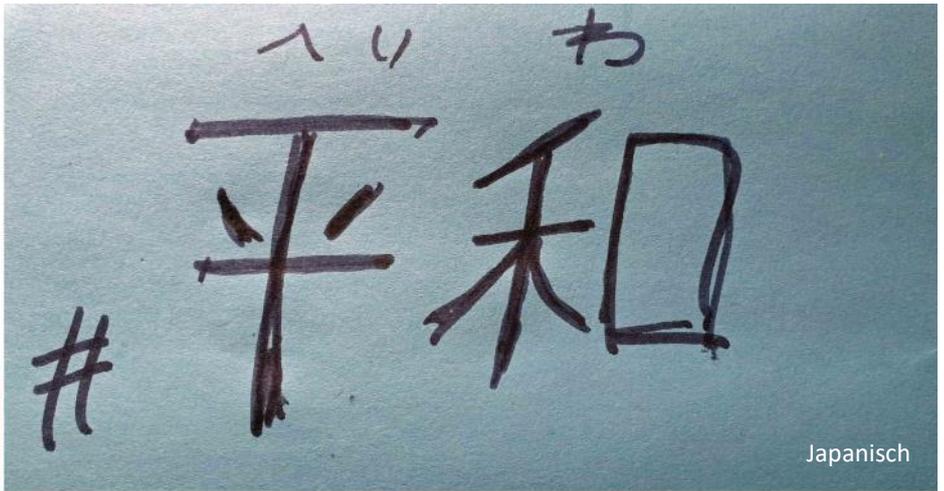
Koreanisch



GALERIE #FRIEDEN



Schwedisch



Japanisch



Tamilisch



Englisch



Mandinka



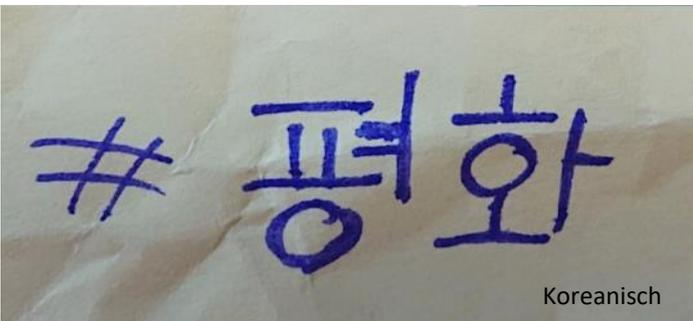
Griechisch



Papua New Guinea-Motu



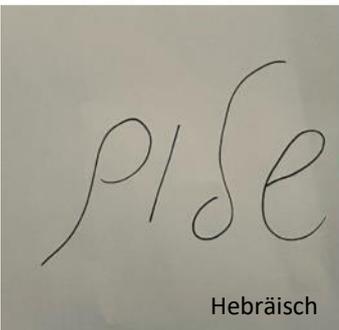
Italienisch



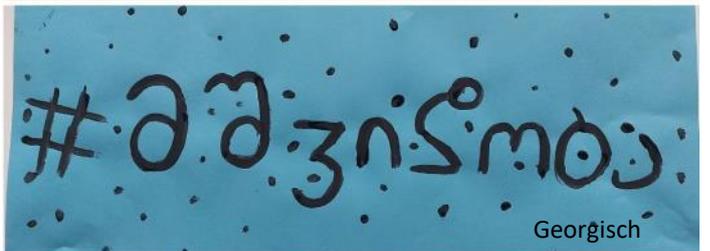
Koreanisch



Mandinka



Hebräisch



Georgisch



Jiddisch



Gälisch



Spanisch

GALERIE #FRIEDEN

#síoacháin  
Irish-Gaelic

Ungarisch  
#Béke  


#BARIS  
Türkisch

#سلام  
Arabisch

#Paxen #평화  
#Paix #平和 #Pax #Pokój  
#Perdamaian #peace #Baris #aşîrî  
#MVP #Fraxen #Eiravn #صلح

#शांति  
Nepali

#PACE  
Italienisch

#السلام  
Arabisch

#Heddwch  
Walisisch

#MVP  
Russisch/Ukrainisch

#FRED  
Schwedisch

#ሰላም  
Äthiopisch

Hebräisch/Yiddish  
#שלום

#aşîrî  
Kurdisch

Hindi  
शांति

#barış  
Türkisch

GALERIE #FRIEDEN



Papua New Guinea-Tok Pisin

Russisch

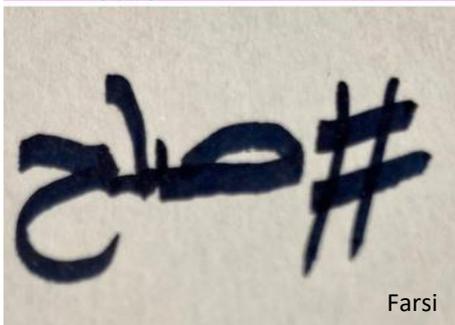


älisch

Latein



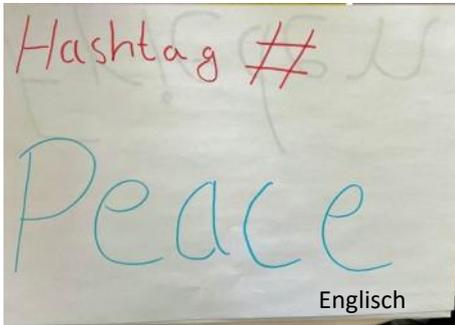
Türkisch



Farsi



Französisch



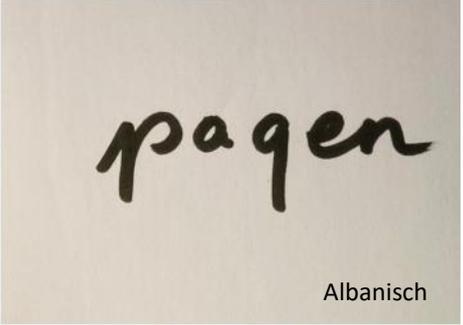
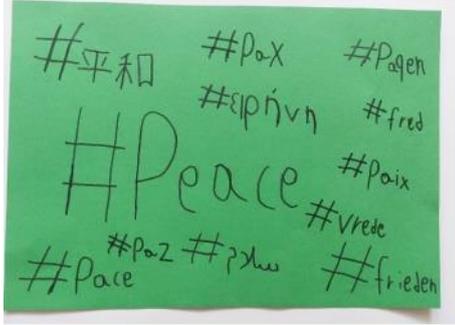
Englisch



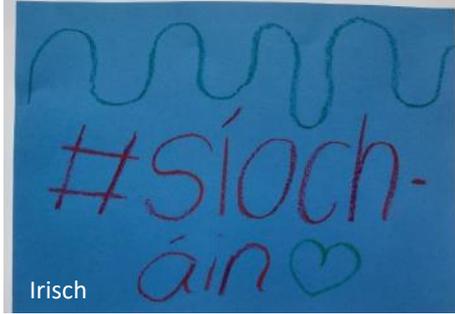
Niederländisch



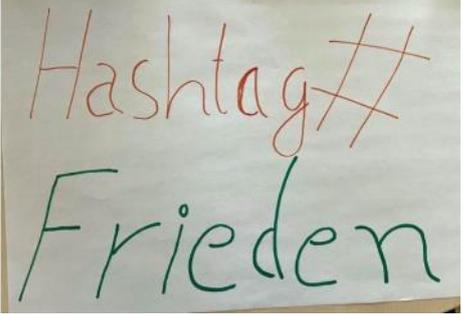
Englisch



Albanisch



Irish



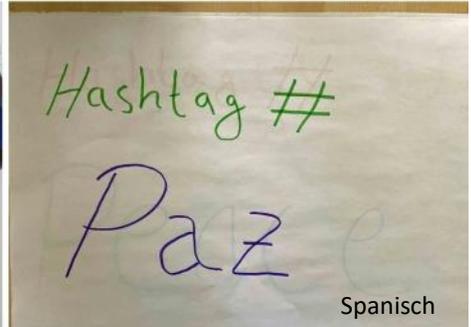
## GALERIE #FRIEDEN



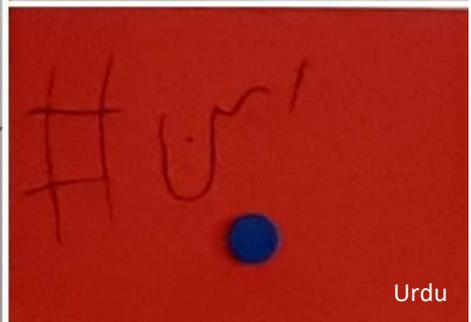
Polnisch



Finnisch



Spanisch



Urdu

## HERZLICHEN DANK!

Silvi, Maud, Marie, Selda, Francesca, Denise, Katrin, Christine, Demet, Florian, Irene, Isabelle und das Team der Kita Knirpsenbude, Mina und das Team und die Schüler\*innen vom Praxislernen, Beatrix, Inge, Petra, Susan, Zsuzsanna, Sherin, J.T., Kerstin, Susanne, Henrik, Mirjam, Oscar, Sanchita, Gianmaria, Rebekka und die Klasse 5a der Berlin Bilingual School, Serena, Anja, Tatjana, Marlet und die Schüler\*innen der Klasse »Schwarzer Pfeffer« der Freien Grundschule Pfefferwerk

## LINKSAMMLUNG

Berlin hilft: Gesammelte Informationen <http://berlin-hilft.com/Ukraine>

Flüchtlingsrat Berlin  
[https://fluechtlingsrat-berlin.de/news\\_termine/ukraine/](https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukraine/)

Plattform zur Vermittlung von Unterkünften

<https://www.unterkunft-ukraine.de>

Hilfsangebote für Geflüchtete  
<https://www.berlin.de/ukraine/helfen/>

Plattform für Zeit-, Sach-, und Geldspenden <https://www.spendenbruecke-ukraine.de>

Parität Berlin: <https://www.paritaet-berlin.de/themen-a-z/themen-a-z-detailansicht/article/hilfe-fuer-menschen-aus-der-ukraine.html>  
<https://www.moabit-hilft.com/2022/03/05/faq-wichtige-infos-ukraine/>